10 Jahre
2006 - 2016

BITTNER MININGCONSULT

Suche nicht nach
Fehlern,
suche Lösungen!
Henry Ford

Bergbaunewsletter

36. KW 2016

Die Seilbahn der Bergleute

In den 1950ern war die Stadt Chiatura in Georgien das Zentrum des Manganbergbaus weltweit. Um die 4.000 Bergleute schnell von der Stadt zu den Bergwerken in den Bergen zu transportieren wurde 1954 ein fast 6km langes Transportsystem mit Seilbahnen gebaut. Mit dem Ende der Sowjetunion endeten die Bergbauaktivitäten abrupt. Jetzt, mehr als sechs Jahrzehnte nach dem Bau sind die Seilbahnen immer noch im Originalzustand in Betrieb. Nur noch 17 verrostete Kabinen sind vorhanden. Heute nutzen Touristen und die Bergleute der noch in Förderung stehenden Bergwerke die Fahrten mit den verrosteten Kabinen.

Manganbergwerke

Vor mehr als einem Jahrhundert begann die Manganförderung. Sieben Bergwerke mit niedrigstem Sicherheitsstandard sind noch in Betrieb. Die Georgian Manganese Ltd. hat die Bergwerke im März 2013 an die Georgian American Alloys verkauft.

Nachfolgend Bilder der Seilbahnen

CFT compactfiltertechnic
HB
BETE PERFORMANCE THROUGH ENGINEERING

Deutschland

Rund 12.000 Menschen beteiligten sich an einer 13km langen Menschenkette von Unterbreizbach über Philippsthal bis Heringen. Demonstriert wurde damit für die Zukunft des Kalibergbaus in Thüringen und Hessen und für den Erhalt der vielen vom Bergbau abhängigen Arbeitsplätze.

Menschenkette für den Kaliabbau im Werratal

Polen

Die Bergbaugesellschaft JSW hat mit der Firma Produkcyjno Handlowo-Uslugowa Gros und dem Büro Projektow Koksoprojekt eine Absichtserklärung zum Bau einer Rohstoff-gewinnungsanlage auf der Kokerei Debiensko unterzeichnet.

Kokerei Debiensko

Mazedonien

Die staatliche ELEM hat die Explorationsbohrungen auf den Braunkohlefeldern Dzvegor-Stamer bei Delcevo und Star Istvenik bei Pehcevo beendet. Anfang 2017 sollen die Ergebnisse vorliegen. Bei einer Exploration vor 30 Jahren wurden 50 Mio.t Braunkohle ermittelt.

Tagebau Suvodol bei Bitola

Iran

Südlich von Buschehr wurde mit dem Bau von zwei neuen Atomkraftwerken durch russische Firmen begonnen. Zusammen haben die beiden Blöcke eine Leistung von 1.057 MW. Block 1 soll 2024 und Block 2 soll 2026 ans Netz gehen.

Ukraine

In den ersten acht Monaten wurden für 902.221.000 USD insgesamt 10.195.000t Kohlen importiert. Im gleichen Zeitraum wurden 379.470t Anthrazit exportiert. Hauptabnehmer waren die Slowakei, Russland und die Türkei.

Russland

Bei einem Arbeitstreffen in Moskau haben die Sibirian Coal Energy Company (SUEK) und die chinesische Shenhua Group Corporation Limited über Möglichkeiten einer Zusammenarbeit gesprochen.

Das Kohleunternehmen Raspadskaja hat im ersten Halbjahr 4.883.000t Kokskohle gefördert und einen Nettogewinn von 49 Mio. USD angekündigt. Im gleichen Zeitraum 2015 wurde noch ein Verlust von 8 Mio. USD ausgewiesen. Für 2016 ist eine Förderung von 10 Mio.t geplant.

Das Walzwerk EVRAZ ZSMK hat nach abgeschlossener Qualitätsprüfung die HPQ Konformitätsbescheinigung der Deutschen Bahn AG erhalten. Nach Abschluss von Tests im Schienennetz der Deutschen Bahn kann sich EVRAZ ab 2017 an Ausschreibungen für europäische Normschienen 60E2 beteiligen.

Der Fluss Daldikan in der Nähe von Norilsk hat sich blutrot gefärbt. In der Nähe produziert das Unternehmen Norilsk Nickel. Das Unternehmen gab keine Erklärung dazu heraus.

Rot gefärbter Daldikan

Mongolei

Das mit finanziellen Schwierigkeiten kämpfende Land will jetzt doch den Kokskohletagebau Tavan Tolgoi zur Förderung bringen. Das Kokskohlefeld Tavan Tolgoi liegt im Süden der Wüste Gobi und hat geschätzte Vorräte von 7.5 Mrd.t. Die Berechtsame für das Tagebau-projekt hält die mongolische Firma Erdenes Tolgoi (ETT).

Tagebau am Rand von Tavan Tolgoi

Südafrika

Auf der Bergbauausstellung Electra Mining Africa 2016 vom 12. bis 16. September wollen sich mehr als 850 lokale und internationale Aussteller auf 38.000m² präsentieren. Während der letzten fünf Ausstellungen wurden jeweils mehr als 34.000 Besucher gezählt.

Die australische Universal Coal hat die Förderung ihres Kraftwerkskohlebergwerks New Clydsdale Colliery am Donnerstag aufgenommen. Im ersten Schritt sollen 900.000t jährlich gefördert werden.

Mosambik

Der Kohletagebau Moatize, ein Joint Venture von Mitsui (80%) und der Nacala Integrated Logistics Corridor (CLN) soll in diesem Jahr 14 Mio.t fördern. Bei maximaler Auslastung sollen 2018 22 Mio.t gefördert werden. Die Kohlen werden über eine 900km lange Eisenbahnlinie zum Hafen Nacala-a-Velha transportiert. Im Einsatz sind Züge mit vier Lokomotiven und 120 Wagen.

Kohlentagebau Moatize

Eritrea

Die kanadische Nevsun Resources hat die ersten 10.000t Zinkkonzentrat aus seinem Zinktagebau Bisha verladen und auf dem Spotmarkt verkauft.

Bisha Zinktagebau

USA

Die Gesellschaft Ramaco LLC will 2017 mit dem Bau der beiden Kokskohlenbergwerke Elk Creek und Berwind in Virgina beginnen. Beide werden mit Streben ausgerüstet. Für den Bau stehen 90 Mio. USD bereit.

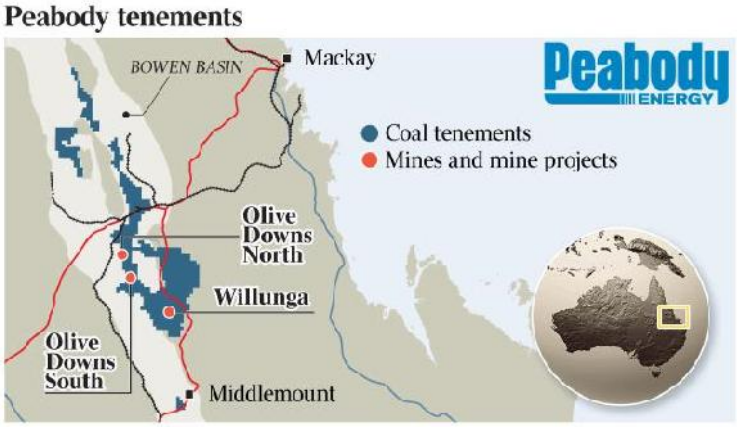
Kanada

Die Conuma Coal Resources hat die Bergbauaktivitäten der Walter Energy Canada Holding gekauft. Der Tagebau Brule soll in Kürze wieder fördern. Die Tagebaue Wolverine und Willow Creek sollen 2017 folgen.

Tagebau Brule

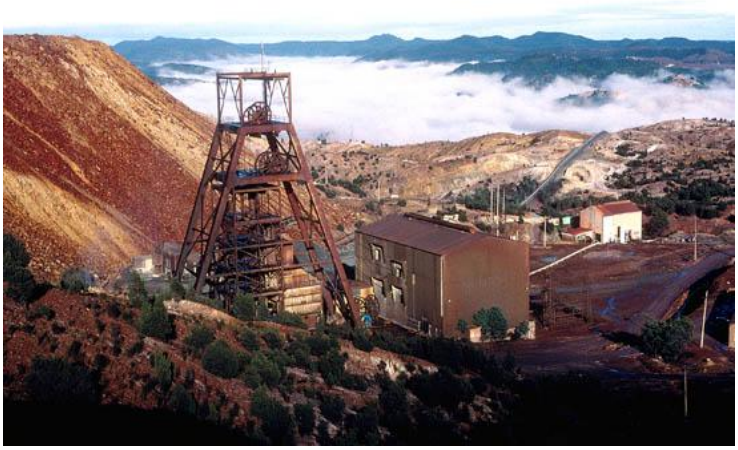
Australien

Die Gesellschaft Pembroke erwartet, dass sein Kokskohletagebau Olive Downs die Förderung 2017 aufnehmen wird. 2019 sollen die Kokskohletagebaue Willunga und Olive Downs North in Förderung gehen. Pembroke hat die Kohlefelder und noch nicht entwickelten Projekte für 104 Mio. USD von Peabodoy erworben.



Tasmanien

Die Regierung will zur Wiederförderaufnahme des Kupferbergwerks Mt Lyell der Vendata Resources Tochtergesellschaft Copper Mines of Tasmania 25 Mio. USD bereitstellen. Das Bergwerk steht nach dem Tod von drei Bergleuten seit zwei Jahren. Die Vorräte der Grube betragen 200 Mio.t. Das Bergwerk hat eine Jahresförderung von 100.000t. Beim Betrieb der Anlage können 300 Einheimische beschäftigt werden.



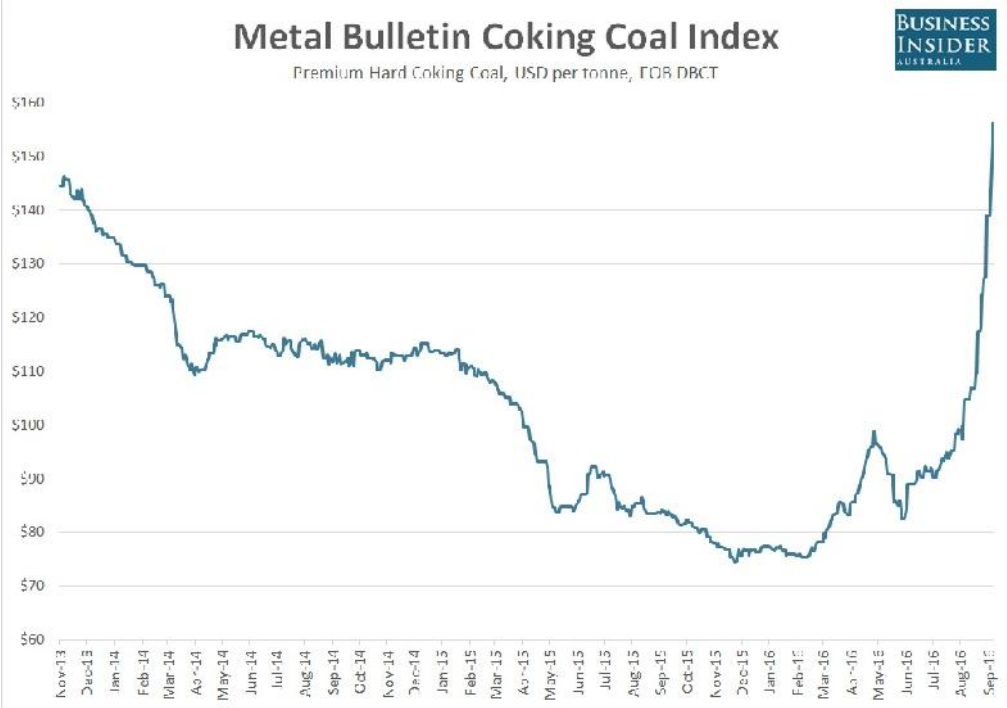
Kupferbergwerk Mt Lyell

Indien

Da die Nachfrage nach Kohle im Inland fällt, führt das Land derzeit Gespräche mit dem Nachbarland Bangladesch über den Export von Kohlen. Indien hat aktuell 80 Mio.t Kohlen bei den Bergwerken und Tagebauen auf Halden liegen.

Welt

Die Kokskohle Spotpreise haben mit 157 USD/t nach langer Talfahrt im September den höchsten Stand seit dem 19. März 2013 erreicht.



Grubenunglücke

Bei einem Unfall zwischen einem Dumper und einem Geländewagen im Kupfertagebau Chuquicamata des Konzern Codelco in Chile wurden zwei Bergleute tödlich verletzt.

Bei Schweißarbeiten an einem Sicherungsgeländer am Schachtkopf von Schacht 3 des Bergwerks Road Fork Nr. 51 der Spartan Mining Company kam es zu einer Zündung von Methan. Dabei wurde einer der beiden Schweißer tödlich verletzt.

Zerstörte Schachtabdeckung

Im ersten Halbjahr 2016 wurden im Kohlebergbau der Ukraine bei Arbeitsunfällen vier Bergleute tödlich verletzt. 2015 waren es im gleichen Zeitraum 46. Auch die Zahl der Unfälle mit schweren Verletzungen sank von 192 auf 190.

Glück auf!

Horst Bittner